

Dienstunfähigkeitsversicherung

Beitrag von „Kasiu“ vom 29. Mai 2011 10:35

Hallo zusammen!

Ich habe mich in den letzten Monaten intensiv mit Dienstunfähigkeitsversicherungen auseinander gesetzt, habe auch Angebote eingeholt und hoffe jetzt beim "Feinschliff" auf Eure Meinung.

Das für mich beste Angebot gibt es bei der DBV. Ich habe dort mehrere Angebote bekommen, der Versicherungsvertreter konnte mir folgende Fragen aber auch nicht befriedigend beantworten:

- Ist es wirklich nötig, die DU bis 67 Jahre abzuschließen oder reicht auch 60 bzw. 63 Jahre? Ist das Ruhegehalt in dem Alter eh nicht in einem Rahmen, von dem man dann auch ohne DU-Versicherung leben kann?
- Inwiefern ist es nötig, eine Teildienstunfähigkeit mitzuversichern?
- Ich quäle mich mit der Frage, ob ich die DU über 1000 oder 1500 Euro abschließen soll. Ich werde Anfang 2014 auf Lebenszeit verbeamtet (bin derzeit Beamtin auf Probe mit voller Stelle in NRW), bis dahin hat man ja keine staatliche Absicherung und ich bräuchte 1500 Euro, wenn ich bis dahin dienstunfähig werden würde. Danach hat man ja die Absicherung durch den Staat und dann wären 1500 als DU-Rente zu viel (ich habe mich auch eingehend mit der Dienstanfänger-Police der DBV beschäftigt, die kommt für mich wegen der gekoppelten Altersvorsorge nicht in Frage).
- Stimmt es, dass man bei der DBV Sonderkonditionen bekommt, wenn man Mitglied im VBE ist?

Viele Fragen, ich hoffe, Ihr könnt mir helfen!

LG

Beitrag von „PeterKa“ vom 30. Mai 2011 21:38

[Zitat von AnnaSarah](#)

- Ist es wirklich nötig, die DU bis 67 Jahre abzuschließen oder reicht auch 60 bzw. 63 Jahre? Ist das Ruhegehalt in dem Alter eh nicht in einem Rahmen, von dem man dann

auch ohne DU-Versicherung leben kann?

- Inwiefern ist es nötig, eine Teildienstunfähigkeit mitzuversichern?
- Ich quäle mich mit der Frage, ob ich die DU über 1000 oder 1500 Euro abschließen soll. Ich werde Anfang 2014 auf Lebenszeit verbeamtet (bin derzeit Beamtin auf Probe mit voller Stelle in NRW), bis dahin hat man ja keine staatliche Absicherung und ich bräuchte 1500 Euro, wenn ich bis dahin dienstunfähig werden würde. Danach hat man ja die Absicherung durch den Staat und dann wären 1500 als DU-Rente zu viel (ich habe mich auch eingehend mit der Dienstanfänger-Police der DBV beschäftigt, die kommt für mich wegen der gekoppelten Altersvorsorge nicht in Frage).
- Stimmt es, dass man bei der DBV Sonderkonditionen bekommt, wenn man Mitglied im VBE ist?

Hallo

unter <http://www.beamtenversorgung.nrw.de/> kannst dir ausrechnen lassen, wie hoch deine Pension sein wird. ob du mit 63 überhaupt noch arbeiten wirst, kannst du jetzt nicht sagen, Im Alter dürften die Krankheitstage und soweit sozieso zunehmen. Aber ist der Beitragsunterschied wirklich in deinem Alter schon so gross, dass es sich lohnt darüber nachzudenken? Ich habe damals solange abgesichert wie es nur ging.

Teildienstunfähigkeit ist auf jeden Fall sehr wichtig, Die Versicherung greift dann ja auch, wenn du nur zu 50 % oder so unfähig bist, das passiert bestimmt viel schneller als die komplette Dienstunfähigkeit.

Kannst du die Absicherung bei der DBV nicht flexibel gestalten und im Laufe der Zeit herunterfahren. Du bekommst doch nicht sobald du festbeamtet bist die komplette Absicherung, dafür musst du erst einige Jahre arbeiten, denn sie baut sich erst sukzessive auf. Wieso glaubst du mit 1500 auszukommen, wenn du Dienstunfähig wirst? Kommt das nicht darauf an, weshalb du unfähig wirst? 😊 und natürlich weisst du auch nicht, was du und deine Familie dann noch an Belastungen habt, die ihr jetzt noch nicht habt. Also ich würde bei 1500 bleiben.

Ob die DBV und derVBE eine Kooperation haben, sonnten die stellen und dein Vermittler dir sagen können 😊

Viele Grüße

Peter